Einfach:Graz



Eine Stadtführung in sieben Stationen auf Wegen für alle.

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM STADTRUNDGANG GRAZ!

Danke, dass Sie diesen Stadtführer gekauft haben!

Mit diesem Buch können Sie einen Rundgang durch Graz machen.

Am Anfang finden Sie einen Plan vom Rundgang.

Der Rundgang hat 7 Stationen.

Blättern Sie nach jeder Station weiter.

Der Rundgang startet und endet im GrazMuseum.

Der Rundgang dauert 1 bis 2 Stunden.

Es geht los!

Die Stadtführung zum Mithören.

Haben Sie ein Smartphone?

Dann können Sie auch
den gesprochenen Stadtführer nutzen.
Scannen Sie diesen QR-Code ein:



Oder geben Sie bit.ly/EinfachGraz im Internet ein.

Viel Spaß in Graz!







GrazMuseum

Die Stadtführung beginnt hier im GrazMuseum.

Im Erdgeschoss ist der Eintritt frei.

Dort befinden sich noch

die Steine der alten Straßen.

Die Steine kommen aus der Mur.

Die Mur ist der Fluss in Graz.

Die Steine heißen "Murnockerl".



Verlassen Sie das Museum und gehen Sie nach rechts.

Sie befinden sich auf der Sackstraße.

Folgen Sie der Sackstraße

bis Sie rechts einen Brunnen sehen.

Sie stehen jetzt am Schloßbergplatz.



Schloßberg

Sie sind jetzt am Schloßbergplatz.

Rechts befindet sich der Reinerhof, das älteste Gebäude von Graz.

Vor Ihnen ist der 123 Meter hohe Schloßberg. Vom Platz aus führt eine Treppe mit 260 Stufen zum Uhrturm.

Von hier aus sieht man den Uhrturm und die Bürgerbastei.

Eine Bastei ist eine Festung.



Der Uhrturm ist das Wahrzeichen von Graz. Am Schloßberg gibt es auch einen Glockenturm. Die Glocke im Glockenturm heißt "Liesl" und ist die älteste Glocke von Graz.



Gehen Sie über die Straße und an der Kirche vorbei.

Sie erreichen eine schmale Brücke,

den Erich-Edegger-Steg.

Gehen Sie über den Steg.

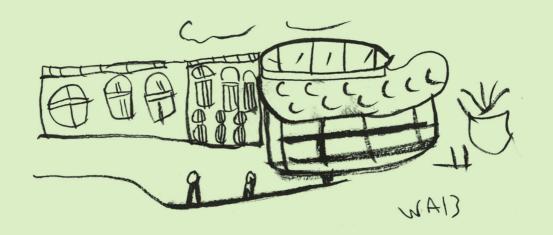
Sie sehen rechts die Murinsel.

Auf der anderen Seite gehen Sie über die Straße.

Gehen Sie dann nach links.

Jetzt sehen Sie das blaue Kunsthaus vor sich.

3



Kunsthaus

Das Kunsthaus ist ein Museum.

Die Ausstellungen zeigen aktuelle Kunst und Kunst der letzten 50 Jahre.

Es wurde 2003

als neues Wahrzeichen von Graz gebaut.

Das Kunsthaus hat 16 rüsselförmige Fenster.

Sie heißen Nozzles

(man spricht das NUSELS aus).

Nozzle ist Englisch und heißt Öffnung.

66

Durch eine "Nozzle" sehen Sie den Uhrturm am Schloßberg.

Diese Aussicht soll Altes mit Neuem verbinden.

Durch sein interessantes Aussehen

hat das Kunsthaus viele Spitznamen.

Manche sagen Nilpferdbaby.

Manche sagen Stachelschwein.

Viele kennen es als "friendly alien".

Das ist Englisch

und bedeutet freundlicher Außerirdischer.

Früher stand hier das Eiserne Haus.

Das neue Kunsthaus wurde daran angebaut.

Das Kunsthauscafé ist

im ehemaligen Eisernen Haus.



Wegbeschreibung vom Kunsthaus zur Davidgasse

Verlassen Sie das Kunsthaus über den Haupteingang.

Gehen Sie über die große Brücke über die Mur.

Direkt dahinter sehen Sie die Franziskanerkirche.

Gehen Sie links an der Franziskanerkirche vorbei.

Sie kommen auf den Franziskanerplatz.

Gehen Sie bis zum grau-gelben Gebäude, der Peter Weinstube.

Gehen Sie an der Peter Weinstube entlang auf den kleinen Platz.

Der heißt Kapaunplatz.

Am Ende vom Platz sehen Sie rechts eine sehr schmale Gasse. Das ist die Davidgasse.





Davidgasse

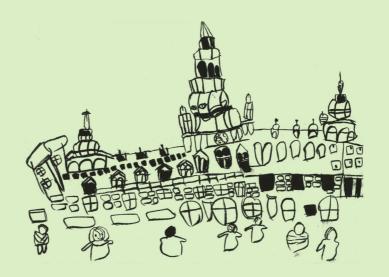
Die Davidgasse ist eine Reichengasse.
Eine Reiche ist eine schmale Gasse.
Sie bildet einen Durchgang
zwischen zwei Gebäuden.
Es gibt hier in der Umgebung
viele so schmale Gassen.
Im Mittelalter waren diese
für den Brandschutz wichtig.



Bei einem Brand konnten die Flammen nicht so leicht auf das Nachbarhaus übergreifen. Im Mittelalter gab es noch keine Feuerwehr. Wenn es brannte, bildeten die Menschen eine lange Reihe. Von der Mur weg reichten sie Eimer mit Wasser weiter zum Löschen. Deshalb heißen diese engen Gassen Reichen. Man reichte dort das Wasser weiter.



Gehen Sie die Davidgasse entlang. So kommen Sie direkt zum Hauptplatz.



66

Hauptplatz und Rathaus

Sie sind jetzt am Hauptplatz.

Das ist der Mittelpunkt von Graz.

Sehen Sie sich das große Gebäude an.

Das ist das Rathaus.

Das Rathaus wurde vor 500 Jahren gebaut.

Im Rathaus gab es zu dieser Zeit ein Gefängnis.

Vor 220 Jahren wurde es noch einmal neu gebaut.

Jetzt arbeitet im Rathaus der Grazer Bürgermeister.

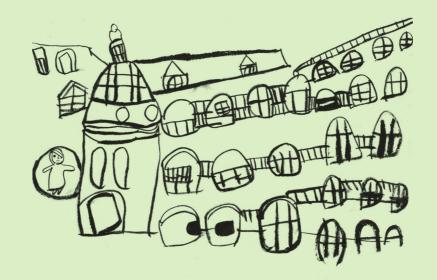


Mitten am Hauptplatz steht ein großer Brunnen. Er heißt Erzherzog-Johann-Brunnen. Erzherzog Johann lebte vor zirka 200 Jahren. Er hat damals viele Dinge getan, die das Leben der Menschen in der Steiermark besser machten.



Hier ist das Zeughaus.

Wenn Sie das Rathaus ansehen, gehen Sie links am Rathaus vorbei in die Herrengasse. Folgen Sie der Herrengasse bis zur Hausnummer 16. Das Haus befindet sich auf der rechten Seite. Zwei große Figuren stehen rechts und links neben dem Eingang.



Zeughaus und Landhaus

Im Zeughaus kann man viele alte Waffen und Ritter-Rüstungen sehen.

Rechts neben dem Zeughaus ist das Landhaus.

Das Landhaus und das Zeughaus

sind mehrere hundert Jahre alt.

Schauen Sie sich die Rundbögen der Fenster an.

Diese Bauart nennt man Renaissance (das spricht man Renesons aus).

Gehen Sie durch den großen Torbogen in das Landhaus.



Gehen Sie dann weiter in den Innenhof.

Im Innenhof sehen Sie viele Bögen.

Diese Bögen heißen Arkaden.

Im Landhaus arbeitet die Steirische Landesregierung.



Die nächste Station ist die Oper.

Dort fahren Sie mit der Straßenbahn hin.

Gehen Sie bitte zurück zum Hauptplatz.

Fahren Sie mit der Linie 1 Richtung Mariatrost oder der Linie 7 Richtung LKH Med Uni/Klinikum Nord.

Sie fahren 2 Stationen.

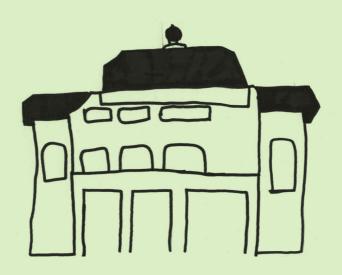
Steigen Sie bei der Haltestelle

Kaiser-Josef-Platz/Oper aus.

Überqueren Sie die Schienen.

Gehen Sie unter der Brücke aus Glas durch.

▼ 7



Oper Graz

Eine Oper ist ein Theaterstück mit Musik.

Das Gebäude heißt Opernhaus oder Oper.

Die Grazer Oper wurde vor 100 Jahren eröffnet.

Vor 40 Jahren wurden die Glasbrücke

und ein zweites Gebäude gebaut.

Die große Statue heißt das Lichtschwert.

Das Gebäude daneben ist das Next Liberty.

Dort ist ein Theater

speziell für Kinder und Jugendliche.



Gehen Sie zurück zur Haltestelle Kaiser-Josef- Platz/Oper.

Steigen Sie in die Linie 1 Richtung Eggenberg/UKH oder in die Linie 7 Richtung Wetzelsdorf ein.

Sie fahren nur 2 Stationen.

Steigen Sie bei der Haltestelle Hauptplatz/Congress aus.

Gehen Sie durch die Sackstraße zurück zum Graz Museum.

Die Tour endet hier.

Ende!

Danke für Ihren Besuch. Wir wünschen Ihnen eine gute Heimreise!



Diese Stadtführung
ist ein Kooperationsprojekt
der Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH
mit der FH JOANNEUM
(Studiengang Soziale Arbeit).
Mit Unterstützung von: Sozialamt Graz
(Sponsoring) und GrazMuseum (Vertrieb).









Herausgeber: Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH

Illustrationen: Atelier Randkunst: Helga Arlt, Juka Abdilwahid,

Max Nemeczek; Text: Studierende der FH JOANNEUM -

Studiengang Soziale Arbeit; Quelle: www.graztourismus.at;

Druck: Medienfabrik Graz